

## Neues Zuhause auf dem Land – Zuwanderung und Arbeitsmarkt

### Praktische Beispiele aus Berufen in ländlichen Räumen – Erfolge in regionalen Netzwerken

Tagung in Stapelfeld bei Cloppenburg (Niedersachsen), 27. und 28. Mai 2019

in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Montag, 27. Mai 2019

#### 11.30 Uhr **Anmeldung und Imbiss**

#### 12.30 **Begrüßung**

*Veranstalter und Kooperationspartner*

#### **Grußworte**

*Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn*

*Heinrich Grupe, Stellvertretender Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

*Dr. Franziska Zumbrägel, Dozentin der Katholischen Akademie Stapelfeld*

#### 13.15 **Arbeitsmarkt Land – Chancen für Geflüchtete Menschen?**

01

*Dr. Thorsten Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven*

#### 13.45 **Flüchtlinge einstellen – wie kann es gelingen und werden sie in ländlichen Räumen bleiben? Ergebnisse von Befragungen von Betriebsleitungen und Geflüchteten**

02

*Dr. Hildegard Garming, Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, Braunschweig*

*Dr. Josef Efken, Thünen-Institut für Marktanalyse, Braunschweig*

#### 14.15 **Flüchtlinge als Arbeitskräfte für die Landwirtschaft: Voraussetzungen – Potenziale – Handlungsbedarf**

03

*Dr. Verena Otter, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Georg-August-Universität  
Göttingen*

#### 14.45 **Diskussion**

*Moderation: Ernst Jünke, Vorstand pro:connect e.V.*

#### 15.15 **„Gallery Walk“ – Schnupperpraktika, Höfetouren und mehr...**

04

*Ute Frankenfeld, Integrationsbeauftragte Landkreis Oldenburg*

*Moderation: Stefan Kämper, DVS*

#### 15.45 **Kaffeepause**

Gefördert durch:

- 05 **16.15 Willkommenslotsen im Oldenburger Netzwerk erfolgreich aktiv**  
*Bettina Doneit, Willkommenslotsin, Industrie- und Handelskammer Oldenburg*
- 06 **16.45 Den beruflichen Spracherwerb mit ehrenamtlichen Sprach- und Lesepatzen fördern. Erste Erfahrungen mit dem EU-geförderten „Sprachtreff – für Integration auf dem Land“**  
*Helga Schwarze, Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland*
- 17.15 O-Töne aus der Arbeitswelt – mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Gespräch**  
*Moderation: Lydia Vaske, Willkommenslotsin Landwirtschaftskammer Niedersachsen*
- **Erfolgreich zum Landwirt ausgebildet – Everhard Hüseman, Naturland-Bauer und Reza Mohammadi, Landwirt, Grafschaft Bentheim**
  - **Garten- und Landschaftsbauer Julian Schouten setzt auf Zuwanderer: hier Daout Kasim, Garten- und Landschaftsbauhelfer, Cloppenburg**
  - **Hisa Cercur, derzeit in der GaLaBau-Meisterprüfung, Osnabrück**
  - **Unterwegs als Qualitätsmanager von Futtermitteln – Stefan Büngener-Schröder, Leiter Mischfutter, GSAgri im Austausch mit Samer Alkhateb, Agrar-Ingenieur, Oldenburg**
  - **Zukunftsfeld Hauswirtschaft: Ausbilderin Cornelia Tönnies, Katholische Akademie Stapelfeld und Rienada Nabo, Stapelfeld**
- 17.45 Abschluss**
- 18.15 Gemeinsames Abendessen**
- 20.00 Was ist Heimat? – Theater von Flüchtlingen für Flüchtlinge**  
*Shwan Karim & Marc Beinsen*

Dienstag, 28. Mai 2019

- 9.00 Einführung in den zweiten Tag**
- 9.15 Berufliche Qualifizierung – Herausforderungen im Grünen Bereich**  
07 *Martin Lambers, Referent Berufsbildung und Bildungspolitik*  
*Deutscher Bauernverband, Verband der Landwirtschaftskammern*
- 10.00 Aktuelles zum Integrationsprojekt handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber (IHAFa)**  
08 *Hussein Kerri, Handwerkskammer Oldenburg*
- 10.50 Durch Beratung und Qualifizierung die Arbeitsmarktchancen von Zugewanderten verbessern – Know-how im IQ-Netzwerk Niedersachsen**  
09 *Andrea Hasheider, IQ Servicestelle Niedersachsen*
- 11.20 Interkulturelle Ausbildungsverhältnisse – Erfahrungen und Ausblick**  
10 *Dina de Haas, Projektkoordinatorin KAUSA-Servicestelle / pro regio e.V.*
- 11.50 Ermutigende Geschichten: die internationale Kooperation zur Integration von geflüchteten Menschen stärkt regionales Engagement**  
11 *Hannah Kath, Regionalmanagement LEADER-Region Hochsauerland*
- 12.20 Abschluss im Plenum**
- 12.45 Imbiss**